

DWS Investment GmbH

DWS Qi LowVol Europe

Jahresbericht 2019



DWS Qi LowVol Europe

Inhalt

Jahresbericht 2019
vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Jahresbericht DWS Qi LowVol Europe	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	32

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Verwaltung des Sondervermögens weiterhin ordnungsgemäß erfolgen kann. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.com und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Qi LowVol Europe

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

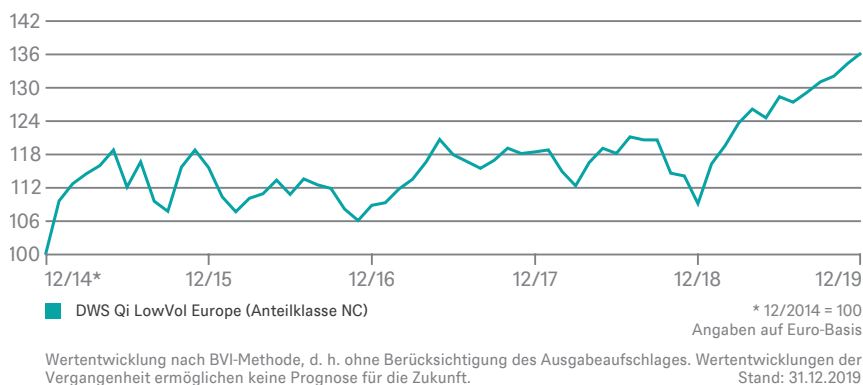
Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien europäischer Unternehmen. Bei der Zusammensetzung des Teilfondsvermögens war ein attraktives Risiko-/Ertragsverhältnis wichtig. Darüber hinaus wurden Titel nach dem Grundsatz der Risikostreuung ausgewählt (mit dem Ziel eines breit gestreuten Portfolios). Dies umfasste die Auswahl einer Kombination aus Aktien, von der erwartet wurde, dass diese mit hoher Wahrscheinlichkeit niedrige Preisschwankungen aufweisen werden. Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 verzeichnete der Fonds eine Performance von +24,7% (Anteilklasse NC, nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

In dem Fonds DWS Qi LowVol Europe ist die risikoreduzierende Managed Volatility Strategie implementiert. Die Strategie basiert auf einem proprietären Aktien-Investmentprozess. Kernbestandteil dieses quantitativen Prozesses ist ein auf einer Unternehmensdatenbank basierender dynamischer Multi-Faktor-Ansatz zur Aktienselektion. Das Ziel der Anlagestrategie liegt in der Risikoreduzierung im Vergleich zum marktkapitalisierten Index MSCI Europa, der das Anlageuniversum repräsentiert. Das schwankungsreduzierte Portfolio wurde auf Basis jener

DWS QI LOWVOL EUROPE

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS QI LOWVOL EUROPE

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse NC	DE0008490822	24,7%	25,1%	36,2%
Klasse FC	DE000DWS17M4	25,9%	28,7%	42,8%
Klasse FD	DE000DWS17N2	26,0%	28,7%	26,1% ¹⁾
Klasse IC	DE000DWS17P7	10,3% ¹⁾	–	–
Klasse LC	DE000DWS17K8	25,0%	25,8%	37,7%
Klasse MFC	DE000DWS2MS0	26,4%	29,1% ¹⁾	–
Klasse SC	DE000DWS1K92	25,6%	27,8%	41,0%
Klasse TFC	DE000DWS2SF4	26,0%	18,0% ¹⁾	–
Klasse TFD	DE000DWS2SG2	26,0%	18,0% ¹⁾	–

¹⁾ Klasse FD aufgelegt am 15.9.2016 / Klasse MFC aufgelegt am 1.2.2017 / Klassen TFC und TFD aufgelegt am 2.1.2018 / Klasse IC aufgelegt am 1.4.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019

Aktientitel investiert, die gemäß dem Modell-Ansatz zur Aktienselektion relativ zum Gesamtmarkt positiv bewertet und durch einen möglichst geringen Risikobeitrag zum Gesamtportfolio gekennzeichnet waren.

Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich im Berichtszeitraum insgesamt positiv. Zwar sorgten wesentliche Risiken wie der Handelskonflikt zwischen den USA einerseits und China bzw. Europa andererseits immer wieder für Verunsicherung an den Börsen. Dennoch setzte in 2019 insgesamt eine ausgeprägte Kurserholung an den Aktienbörsen ein, wobei die im vierten Quartal 2018 vorausgegangenen Kursverluste mehr als ausgeglichen werden konnten. Unterstützung bekamen die Aktienmärkte unter anderem von der anhaltend extrem lockeren Geldpolitik der EZB sowie den Leitzinssenkungen der US-Notenbank Fed.

Mit seiner defensiveren Ausrichtung konnte der Fonds er-

wartungsgemäß nicht in vollem Umfang an dieser Entwicklung partizipieren, verzeichnete jedoch eine Aufwärtsmarktpartizipation von knapp 89% gemessen auf Schlusskursbasis zu seinem Anlageuniversum MSCI Europe. Der defensive DWS Qi LowVol Europe konnte während mehrerer kleinerer und größerer Korrekturen im Jahresverlauf und damit einhergehender steigender Risikoaversion seine risikoreduzierende Eigenschaft ausspielen und die Verluste gegenüber dem Anlageuniversum MSCI Europa strategiekonform abmildern. So zeigte der Fonds bspw. in der Marktkorrektur im Mai eine Abwärtsmarktpartizipation von lediglich 18%, ebenfalls gemessen auf Schlusskursbasis.

Die im Vergleich zum marktkapitalisierten Index angestrebte Risikoreduzierung gegenüber dem Anlageuniversum MSCI Europa resultierte u. a. in Untergewichtungen in den zyklischen Sektoren Informationstechnologie und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie einer Übergewichtung in den defensiveren Sektoren Versorgungsbetriebe und Basiskonsumgüter.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus Aktienverkäufen.

DWS Qi LOWVOL EUROPE Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	NC	DE0008490822	
	SC	DE000DWS1K92	
	LC	DE000DWS17K8	
	FC	DE000DWS17M4	
	FD	DE000DWS17N2	
	IC	DE000DWS17P7	
	MFC	DE000DWS2MS0	
	TFD	DE000DWS2SF4 DE000DWS2SG2	
Wertpapierkennnummer (WKN)	NC	849082	
	SC	DWS1K9	
	LC	DWS17K	
	FC	DWS17M	
	FD	DWS17N	
	IC	DWS17P	
	MFC	DWS2MS	
	TFD	DWS2SF DWS2SG	
Fondswährung		EUR	
Anteilklassenwährung	NC, SC, LC, FC, FD, IC und MFC	EUR	
	TFC	EUR	
	TFD	EUR	
	Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	NC	12.12.1994 (seit 29.4.2014 als Anteilklasse NC)
	SC	20.5.2014 (bis zum 1.9.2014 als Anteilklasse FC)	
	LC	1.9.2014	
	FC	8.9.2014	
	FD	15.9.2016	
	IC	1.4.2019	
	MFC	1.2.2017	
	TFC	2.1.2018	
	TFD	2.1.2018	

DWS QI LOWVOL EUROPE

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Ausgabeaufschlag	NC, SC, FC, FD, IC, MFC, TFC und TFD LC	keiner 5%
Verwendung der Erträge	NC, SC, LC, FC, IC, MFC und TFC FD und TFD	Thesaurierung Ausschüttung
Kostenpauschale	NC LC SC FC, FD, TFC und TFD IC MFC	1,7% p.a. 1,5% p.a. 1% p.a. 0,75% p.a. 0,5% p.a. 0,4% p.a.
Mindestanlagesumme	NC, LC, MFC, TFC und TFD SC FC und FD IC	Keine EUR 400.000* EUR 2.000.000* EUR 25.000.000*
Erstausgabepreis	NC SC, LC, FC, FD, IC und MFC TFC und TFD	DM 100,00 EUR 100,00 EUR 100,00

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen.
Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Jahresbericht

DWS Qi LowVol Europe

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Hauptverbrauchsgüter	78 337 892,94	20,80
Finanzsektor	55 918 449,47	14,85
Gesundheitswesen	49 428 631,46	13,13
Versorger	41 699 463,33	11,07
Industrien	36 888 219,16	9,80
Dauerhafte Konsumgüter	28 776 169,80	7,64
Grundstoffe	10 646 988,58	2,83
Energie	8 380 520,71	2,23
Informationstechnologie	3 374 305,92	0,90
Sonstige	50 471 353,92	13,40
Summe Aktien:	363 921 995,29	96,65
2. Derivate	33 293,73	0,01
3. Bankguthaben	12 172 525,46	3,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände	928 880,51	0,24
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	12 445,44	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-469 782,62	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-47 182,04	-0,01
III. Fondsvermögen	376 552 175,77	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi LowVol Europe

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						358 085 809,09	95,10	
Aktien								
Báloise Holding Reg. (CH0012410517)	Stück	8 727		19 977	CHF	176,1000	1 410 513,24	0,37
Chocoladefabriken Lindt & Spruengli Reg. (CH0010570759)	Stück	69			CHF	84 600,0000	5 357 624,71	1,42
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	11 097		3 551	CHF	546,4000	5 565 050,53	1,48
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	700	700		CHF	3 039,0000	1 952 457,44	0,52
Kühne + Nagel International Reg. (CH0025238863)	Stück	26 887		16 000	CHF	164,2500	4 053 223,58	1,08
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	73 222	20 363	29 097	CHF	105,8600	7 114 203,96	1,89
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	60 983	60 983	60 983	CHF	92,8000	5 194 091,51	1,38
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	5 674		4 098	CHF	891,8000	4 644 186,32	1,23
SGS Reg. (CH0002497458)	Stück	2 837		48	CHF	2 660,0000	6 926 180,53	1,84
Sonova Holding Reg. (CH0012549785)	Stück	11 065		25 551	CHF	222,7000	2 261 645,17	0,60
Swiss Life Holding Reg. (CH0014852781)	Stück	10 100	5 471		CHF	488,2000	4 525 556,42	1,20
Swiss Prime Site Reg. (CH0008038389)	Stück	30 000	30 000		CHF	112,8000	3 105 869,40	0,82
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	31 438	14 043		CHF	109,1500	3 149 426,55	0,84
Swisscom Reg. (CH0008742519)	Stück	13 957		237	CHF	515,6000	6 604 771,88	1,75
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	15 000	15 000		CHF	399,6000	5 501 353,77	1,46
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	34 938	40 727	5 789	DKK	998,4000	4 669 718,83	1,24
Coloplast B (DK0060448595) ³⁾	Stück	55 056	55 056		DKK	831,8000	6 130 722,95	1,63
H.Lundbeck (DK0010287234)	Stück	34 487		35 234	DKK	259,5000	1 198 066,43	0,32
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	95 174	62 095		DKK	390,2500	4 972 208,75	1,32
Tryg (DK0060636678)	Stück	142 772		140 134	DKK	198,4000	3 792 039,30	1,01
Aena SME (ES0105046009)	Stück	35 147	19 804		EUR	174,6500	6 138 423,55	1,63
Allianz (DE0008404005)	Stück	18 792	18 792		EUR	219,3000	4 121 086,60	1,09
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück	45 984		13 951	EUR	73,3800	3 374 305,92	0,90
Aroundtown (LU1673108939)	Stück	439 149	439 149		EUR	7,9660	3 498 260,93	0,93
Bankinter (ES0113679137)	Stück	258 085	258 085		EUR	6,6040	1 704 393,34	0,45
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	59 479		1 008	EUR	106,3000	6 322 617,70	1,68
Covivio (FR0000064578)	Stück	27 418	27 418		EUR	102,6000	2 813 086,80	0,75
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	15 277			EUR	140,5500	2 147 182,35	0,57
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	308 425	308 425		EUR	14,6180	4 508 556,65	1,20
Elisa Bear. A (FI0009007884)	Stück	146 583		2 485	EUR	49,3400	7 232 405,22	1,92
Enagas (ES0130960018)	Stück	177 369			EUR	23,1900	4 113 187,11	1,09
Endesa (ES0130670112)	Stück	213 227	53 075	98 965	EUR	24,5400	5 232 590,58	1,39
ENEL (IT0003128367)	Stück	488 859	130 100	212 018	EUR	7,1230	3 482 142,66	0,92
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	12 124			EUR	136,6500	1 656 744,60	0,44
Établissements Franz Colruyt (BE0974256852)	Stück	72 368	72 368		EUR	47,5400	3 440 374,72	0,91
Fortum (FI0009007132)	Stück	112 585			EUR	22,1900	2 498 261,15	0,66
Getlink (FR0010533075)	Stück	167 035	167 035		EUR	15,6300	2 610 757,05	0,69
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	8 956	8 956		EUR	172,8000	1 547 596,80	0,41
Hermes International (FR0000052292)	Stück	10 596			EUR	675,2000	7 154 419,20	1,90
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	611 690			EUR	9,3140	5 697 280,66	1,51
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	117 956			EUR	32,0200	3 776 951,12	1,00
KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück	64 319			EUR	67,1600	4 319 664,04	1,15
KONE Cl.B (new) (FI0009013403)	Stück	55 571			EUR	58,7000	3 262 017,70	0,87
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	162 490	162 490		EUR	22,7450	3 695 835,05	0,98
Koninklijke KPN (NL0000009082)	Stück	558 000	558 000		EUR	2,6330	1 469 214,00	0,39
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	20 945		4 488	EUR	265,3000	5 556 708,50	1,48
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	2 673		17 440	EUR	416,2000	1 112 502,60	0,30
Merck (DE0006599905)	Stück	23 941	23 941		EUR	105,5500	2 526 972,55	0,67
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	15 000	15 000		EUR	263,8000	3 957 000,00	1,05
NN Group (NL0010773842)	Stück	54 190	54 190		EUR	34,2900	1 858 175,10	0,49
OMV (AT0000743059)	Stück	63 999			EUR	50,2400	3 215 309,76	0,85
Orange (FR0000133308) ³⁾	Stück	148 013	148 013		EUR	13,1900	1 952 291,47	0,52
Pernod-Ricard (C.R.) (FR0000120693)	Stück	41 782		708	EUR	161,5500	6 749 882,10	1,79
Proximus (BE0003810273)	Stück	213 750			EUR	25,7900	5 512 612,50	1,46
Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica (IT0003828271)	Stück	60 835	60 835		EUR	37,9800	2 310 513,30	0,61
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	249 857	128 597		EUR	18,1150	4 526 159,56	1,20
Remy Cointreau (FR0000130395)	Stück	8 580		22 261	EUR	110,8000	950 664,00	0,25
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	134 860	134 860	137 146	EUR	38,9800	5 256 842,80	1,40
Sanofi (FR0000120578) ³⁾	Stück	46 744			EUR	90,3800	4 224 722,72	1,12
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	107 709		26 032	EUR	42,6150	4 590 019,04	1,22
Snam (IT0003153415)	Stück	1 376 437	1 376 437		EUR	4,6830	6 445 854,47	1,71
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	849 034	604 103		EUR	5,9640	5 063 638,78	1,34
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	64 190			EUR	71,8400	4 611 409,60	1,22
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	121 620	121 620		EUR	51,8400	6 304 780,80	1,67
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	101 343	101 343		EUR	48,0500	4 869 531,15	1,29

DWS Qi LowVol Europe

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Auto Trader Group (GB00BYVFW23)	Stück	505 643	505 643		GBP 6,0920	3 608 055,24	0,96
Barratt Developments (GB0000811801)	Stück	172 321	172 321		GBP 7,4424	1 502 166,82	0,40
Berkeley Group Holdings Units (GB00B02L3W35)	Stück	83 477		29 993	GBP 49,1600	4 806 710,77	1,28
BP (GB0007980591)	Stück	284 925		249 902	GBP 4,8110	1 605 592,01	0,43
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	309 476		5 246	GBP 19,0450	6 903 625,67	1,83
Croda International (GB00BJFFLV09)	Stück	50 053	50 053		GBP 51,2500	3 004 645,68	0,80
Diageo (GB0002374006)	Stück	180 289		3 056	GBP 32,1950	6 798 716,67	1,81
Direct Line Insurance Group (GB00BY9D0Y18)	Stück	561 149			GBP 3,1790	2 089 478,97	0,55
Experian Group (GB00B19NLV48)	Stück	101 768	101 768		GBP 25,9200	3 089 694,36	0,82
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	181 915	181 915		GBP 18,1060	3 857 983,00	1,02
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	140 000	638 266	498 266	GBP 5,9640	977 991,22	0,26
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	260 691	260 691		GBP 9,5700	2 922 181,99	0,78
Next (GB0032089863)	Stück	22 371			GBP 71,1000	1 863 049,02	0,49
Prudential (GB0007099541)	Stück	199 000	199 000		GBP 14,4400	3 365 809,66	0,89
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	28 212	28 212		GBP 61,9800	2 048 116,85	0,54
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	233 739	117 600		GBP 19,1500	5 242 871,86	1,39
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	107 901	107 901		GBP 45,0203	5 689 885,46	1,51
Royal Dutch Shell Cl. B (GB00B03MM408)	Stück	134 852	105 485	144 945	GBP 22,5360	3 559 618,94	0,95
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	102 232	102 232		GBP 18,5750	2 224 256,98	0,59
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	75 717			GBP 43,9550	3 898 261,48	1,04
United Utilities Group (GB00B39J2M42)	Stück	151 663	151 663		GBP 9,6720	1 718 166,37	0,46
Wm. Morrison Supermarkets (GB0006043169)	Stück	500 000		1 465 089	GBP 2,0270	1 187 115,67	0,32
DNB A (NO0010031479)	Stück	93 183			NOK 164,1500	1 550 153,99	0,41
Mowi (NO0003054108)	Stück	120 000		121 636	NOK 230,0000	2 797 089,41	0,74
Orkla (NO0003733800)	Stück	342 939	342 939	72 000	NOK 89,6400	3 115 415,61	0,83
Telenor (NO0010063308)	Stück	330 162	170 860		NOK 158,3000	5 296 698,68	1,41
Swedish Match (SE0000310336)	Stück	53 434			SEK 487,7000	2 494 580,68	0,66
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding ProfitsH. (CH0012032048)	Stück	18 390			CHF 315,5500	5 326 019,46	1,41
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						5 836 186,20	1,55
Aktien							
Kerry Group (IE0004906560)	Stück	51 602			EUR 113,1000	5 836 186,20	1,55
Summe Wertpapiervermögen						363 921 995,29	96,65
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						33 293,73	0,01
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 MAR 20 (EURX) EUR	Stück	1 770				15 410,00	0,00
FTSE 100 INDEX MAR 20 (IPE) GBP	Stück	150				17 883,73	0,00
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						12 172 525,46	3,23
Bankguthaben						12 172 525,46	3,23
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	11 386 368,72			% 100	11 386 368,72	3,02
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	709 633,72			% 100	709 633,72	0,19
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	83 375,66			% 100	76 523,02	0,02
Sonstige Vermögensgegenstände						928 880,51	0,24
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	320 306,28			% 100	320 306,28	0,09
Quellensteueransprüche	EUR	607 736,87			% 100	607 736,87	0,15
Sonstige Ansprüche	EUR	837,36			% 100	837,36	0,00
Forderungen aus Anteilschneingeschäften						12 445,44	0,00

DWS Qi LowVol Europe

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-468 807,90			% 100	-468 807,90	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-974,72			% 100	-974,72	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-47 182,04			% 100	-47 182,04	-0,01
Fondsvermögen						376 552 175,77	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse NC	EUR	294,88
Klasse SC	EUR	144,22
Klasse LC	EUR	137,93
Klasse FC	EUR	142,44
Klasse FD	EUR	119,81
Klasse MFC	EUR	128,14
Klasse TFC	EUR	117,98
Klasse TFD	EUR	115,52
Klasse IC	EUR	110,31
Umlaufende Anteile		
Klasse NC	Stück	1 056 796,662
Klasse SC	Stück	137 259,967
Klasse LC	Stück	51 991,650
Klasse FC	Stück	29 798,909
Klasse FD	Stück	9 663,000
Klasse MFC	Stück	222 473,000
Klasse TFC	Stück	34 174,000
Klasse TFD	Stück	20,000
Klasse IC	Stück	100,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
IPE = ICE Futures Europe

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Schweizer Franken	CHF	1,089550	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,469850	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,853750	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,867400	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,446550	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Qi LowVol Europe

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VWhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Alcon (CH0432492467)	Stück	12 196	12 196
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück		4 310
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück		51 303
Straumann Holding Reg. (CH0012280076)	Stück		8 889
Christian Hansen Holding (DK0060227585)	Stück		28 075
DSV Panalpina (DK0060079531)	Stück		81 544
Novozymes B (DK0060336014)	Stück		75 203
Orsted (DK0060094928)	Stück	25 220	117 059
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	12 882	38 914
AIB Group (IE00BF0L3536)	Stück		531 674
Atlantia (IT0003506190)	Stück	96 740	96 740
Axel Springer Vink. Reg. (DE0005501357)	Stück		51 940
Covestro (DE0006062144)	Stück		62 000
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück		91 560
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	346 307	462 163
Flutter Entertainment (IE00BWT6H894)	Stück		37 328
Iberdrola Right (ES06445809H0)	Stück	611 690	611 690
Iberdrola Right (ES06445809I8)	Stück	611 690	611 690
International Consolidated Airlines Group (ES0177542018)	Stück	136 948	136 948
Mediobanca (IT0000062957)	Stück	121 261	121 261
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	98 828	148 242
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	13 486	13 486
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	15 369	15 369
Société Bic (FR0000120966)	Stück	19 108	19 108
Umicore (BE0974320526)	Stück		68 948
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück		244 836
Admiral Group (GB00B02J6398)	Stück	196 086	196 086
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	29 363	79 979
BT Group (GB0030913577)	Stück		1 350 000
Carnival (GB0031215220)	Stück		63 521
Fresnillo (GB00B2QPKJ12)	Stück	237 971	530 624
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	71 948	71 948
J.Sainsbury (GB00B019KW72)	Stück	304 215	304 215
London Stock Exchange Group (GB00B0SWJX34)	Stück		68 312
Severn Trent (GB00B1FH8J72)	Stück	145 100	145 100
Smiths Group (GB00B1WY2338)	Stück	59 619	59 619
SSE (GB0007908733)	Stück		92 792
TUI Reg. (DE000TUAG000)	Stück		83 784
Equinor (NO0010096985)	Stück		79 741
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück		190 909
Hexagon B (Free) (SE0000103699)	Stück	23 143	23 143
ICA Gruppen (SE0000652216)	Stück		204 978
Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE0000148884)	Stück	214 383	214 383
Sonstige Beteiligungswertpapiere			
Schindler Holding (participation cert.) (CH0024638196)	Stück		23 007

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000 EUR
unbefristet	304 506
Gattung: Carlsberg B (DK0010181759), Schokoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759), Christian Hansen Holding (DK0060227585), Coloplast B (DK0060448595), Elisa Bear. A (FI0009007884), Enagas (ES0130960018), EssilorLuxottica (FR0000121667), Établissements Franz Colruyt (BE0974256852), Fortum (FI0009007132), Fresnillo (GB00B2QPKJ12), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408), H.Lundbeck (DK0010287234), ICA Gruppen (SE0000652216), Industria de Diseño Textil (ES0148396007), KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737), KONE Cl.B (new) (FI0009013403), Kühne + Nagel International Reg. (CH0025238863), London Stock Exchange Group (GB00B0SWJX34), Mowi (NO0003054108), Neste Oyj (FI0009013296), Next (GB0032089863), Novozymes B (DK0060336014), Pernod-Ricard (C.R.) (FR0000120693), Proximus (BE0003810273), Red Electrica Corporacion (ES0173093024), Remy Cointreau (FR0000130395), Sampo Bear. A (FI0009003305), SGS Reg. (CH0002497458), Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE0000148884), Société Bic (FR0000120966), Swedish Match (SE0000310336), Swiss Re Reg. (CH0126881561), Swisscom Reg. (CH0008742519), Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622), Tryg (DK0060636678), UCB Cap. (BE0003739530), Umicore (BE0974320526), Wm. Morrison Supermarkets (GB0006043169)	

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 37 789
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, FTSE 100 Index)

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkategorie NC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	403 073,88
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9 363 731,88
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5 958,69
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	36 027,70
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	36 027,70
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-60 461,09
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 059 185,62
Summe der Erträge	EUR	8 689 145,44

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-36 843,50
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4 937 638,86
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-4 937 638,86
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-20 925,03
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-11 984,75
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-8 940,28
Summe der Aufwendungen	EUR	-4 995 407,39

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 3 693 738,05

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	29 361 571,34
2. Realisierte Verluste	EUR	-11 082 721,03

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 18 278 850,31

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 21 972 588,36

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	30 501 565,60
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10 003 263,41

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 40 504 829,01

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 62 477 417,37

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	255 197 766,53
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-6 219 698,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4 845 306,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-11 065 004,82
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	173 014,10
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	62 477 417,37
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	30 501 565,60
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10 003 263,41

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

EUR 311 628 499,74

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21 972 588,36	20,79
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 21 972 588,36 **20,79**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	311 628 499,74	294,88
2018	255 197 766,53	236,38
2017	285 225 700,26	257,56
2016	271 857 182,20	236,77

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	25 482,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	592 420,11
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	376,71
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2 278,03
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2 278,03
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3 822,34
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-66 985,73
Summe der Erträge	EUR	549 749,22

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2 333,41
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-183 902,97
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-183 902,97
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1 324,23
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-757,78
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-566,45
Summe der Aufwendungen	EUR	-187 560,61

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **362 188,61**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 859 350,52
2. Realisierte Verluste	EUR	-701 391,77

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **1 157 958,75**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 520 147,36**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 977 809,67
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	646 853,64

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2 624 663,31**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4 144 810,67**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	16 610 605,95
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-999 111,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-999 111,10
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	39 934,02
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4 144 810,67
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 977 809,67
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	646 853,64

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **19 796 239,54**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 520 147,36	11,07
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **1 520 147,36** **11,07**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	19 796 239,54	144,22
2018	16 610 605,95	114,80
2017	19 507 437,31	124,44
2016	20 631 843,74	113,64

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkategorie LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	9 262,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	215 220,27
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	133,50
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	829,15
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	829,15
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 389,02
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-24 341,26

Summe der Erträge EUR 199 714,94

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-841,41
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-99 865,72
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-99 865,72
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-482,75
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-277,20
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-205,55

Summe der Aufwendungen EUR -101 189,88

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 98 525,06

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	675 047,59
2. Realisierte Verluste	EUR	-254 756,96

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 420 290,63

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 518 815,69

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	95 663,51
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	114 379,33

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 210 042,84

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 728 858,53

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	117 653,34
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	6 627 872,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	6 740 617,87
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-112 745,74
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-303 104,68
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	728 858,53
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	95 663,51
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	114 379,33

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 7 171 279,32

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	518 815,69	9,98
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 518 815,69 9,98

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	7 171 279,32	137,93
2018	117 653,34	110,34
2017	120 457,96	120,05
2016	222 140,22	110,17

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	5 454,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	126 843,84
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	80,51
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	487,68
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	487,68
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-818,17
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-14 340,41

Summe der Erträge EUR 117 707,93

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-499,89
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-29 793,30
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-29 793,30
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-283,60
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-162,26
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-121,34

Summe der Aufwendungen EUR -30 576,79

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 87 131,14

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	398 236,13
2. Realisierte Verluste	EUR	-150 194,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 248 042,12

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 335 173,26

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 098 353,08
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	925 362,05

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 3 023 715,13

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 3 358 888,39

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	30 918 281,15
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-30 149 821,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	4 097 429,74
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-34 247 251,32
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	117 226,71
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3 358 888,39
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 098 353,08
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	925 362,05

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 4 244 574,67

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	335 173,26	11,25
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 335 173,26 11,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	4 244 574,67	142,44
2018	30 918 281,15	113,11
2017	94 360 983,30	122,37
2016	106 777 681,06	111,48

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 491,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	34 695,60
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	22,08
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	134,27
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	134,27
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-223,69
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3 922,11

Summe der Erträge EUR 32 197,43

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-136,71
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8 083,29
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-8 083,29
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-77,72
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-44,62
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-33,10

Summe der Aufwendungen EUR -8 297,72

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 23 899,71

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	108 848,68
2. Realisierte Verluste	EUR	-41 214,83

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 67 633,85

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 91 533,56

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	111 083,13
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	36 295,47

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 147 378,60

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 238 912,16

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	922 285,12
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-21 359,25
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	17 911,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	17 911,20
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-37,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	238 912,16
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	111 083,13
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	36 295,47

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 1 157 711,49

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	42 528,57	4,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	91 533,56	9,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-110 194,52	-11,40

III. Gesamtausschüttung EUR 23 867,61 2,47

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	1 157 711,49	119,81
2018	922 285,12	97,15
2017	10 745,33	107,45
2016	9 796,12	97,96

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkategorie MFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	36 530,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	850 111,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	520,31
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3 081,95
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3 081,95
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-5 472,89
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-96 087,93

Summe der Erträge EUR **788 682,74**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2 779,93
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-104 322,62
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-104 322,62
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1 546,95
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-726,52
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-820,43

Summe der Aufwendungen EUR **-108 649,50**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **680 033,24**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2 670 346,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 006 800,66

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **1 663 546,18**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2 343 579,42**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	449 506,59
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	147 376,39

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **596 882,98**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2 940 462,40**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	10 138,30
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	27 086 572,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	27 887 368,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-800 796,20
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 528 552,33
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 940 462,40
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	449 506,59
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	147 376,39

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **28 508 620,52**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 343 579,42	10,53
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **2 343 579,42** **10,53**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	28 508 620,52	128,14
2018	10 138,30	101,38
2017	10 941,06	109,41
2016	-	-

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	5 160,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	120 536,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	72,18
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	270,49
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	270,49
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-786,03
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-13 676,80

Summe der Erträge EUR 111 576,48

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-280,93
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-27 561,78
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-27 561,78
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-149,53
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-44,18
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-105,35

Summe der Aufwendungen EUR -27 992,24

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 83 584,24

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	378 301,20
2. Realisierte Verluste	EUR	-142 630,92

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 235 670,28

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 319 254,52

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	62 044,48
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	48 421,39

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 110 465,87

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 429 720,39

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 873,46
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	3 830 274,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3 832 570,21
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2 295,60
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-229 959,72
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	429 720,39
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	62 044,48
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	48 421,39

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 4 031 908,74

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	319 254,52	9,34
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 319 254,52 9,34

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	4 031 908,74	117,98
2018	1 873,46	93,67
2017	-	-
2016	-	-

DWS Qi LowVol Europe

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2,97
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	69,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,04
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,07
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,07
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-0,44
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-7,84

Summe der Erträge EUR **63,98**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,05
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15,82
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-15,82
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,06
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,06

Summe der Aufwendungen EUR **-15,93**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **48,05**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	217,24
2. Realisierte Verluste	EUR	-82,22

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **135,02**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **183,07**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	224,06
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	73,36

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **297,42**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **480,49**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 873,46
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-43,60
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	480,49
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	224,06
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	73,36

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **2 310,35**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	44,64	2,23
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	183,07	9,16
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-179,71	-8,99

III. Gesamtausschüttung EUR **48,00** **2,40**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	2 310,35	115,52
2018	1 873,46	93,67
2017	-	-
2016	-	-

DWS Qi LowVol Europe

Anteilklasse IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 02.04.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	12,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	259,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,19
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,35
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,35
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1,88
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-28,50
Summe der Erträge	EUR	242,49

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,70
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-38,74
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-38,74
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,33
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,02
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,31
Summe der Aufwendungen	EUR	-39,77

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 202,72

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	929,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-277,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 652,15

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 854,87

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	175,11
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1,42

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 176,53

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1 031,40

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	10 000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10 000,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 031,40
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	175,11
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1,42

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 11 031,40

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	854,87	8,55
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 854,87 8,55

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	11 031,40	110,31
02.04.2019 (Tag der ersten Preisfeststellung)	10 043,80	100,44
2018	-	-
2017	-	-

DWS Qi LowVol Europe

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 7 966 876,77

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Europe in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	69,637
größter potenzieller Risikobetrag %	88,877
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	79,053

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Coloplast B	Stück	38 312	4 266 206,36	
Orange	Stück	130 000	1 714 700,00	
Sanofi	Stück	45 000	4 067 100,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			10 048 006,36	10 048 006,36

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Citigroup Global Markets Ltd., London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 12 819 014,19

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	6 301 547,03
Aktien	EUR	6 318 638,56
Sonstige	EUR	198 828,60

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse NC: EUR 294,88
Anteilwert Klasse SC: EUR 144,22
Anteilwert Klasse LC: EUR 137,93
Anteilwert Klasse FC: EUR 142,44
Anteilwert Klasse FD: EUR 119,81
Anteilwert Klasse MFC: EUR 128,14
Anteilwert Klasse TFC: EUR 117,98
Anteilwert Klasse TFD: EUR 115,52
Anteilwert Klasse IC: EUR 110,31

Umlaufende Anteile Klasse NC:	1 056 796,662
Umlaufende Anteile Klasse SC:	137 259,967
Umlaufende Anteile Klasse LC:	51 991,650
Umlaufende Anteile Klasse FC:	29 798,909
Umlaufende Anteile Klasse FD:	9 663,000
Umlaufende Anteile Klasse MFC:	222 473,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	34 174,000
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	20,000
Umlaufende Anteile Klasse IC:	100,000

DWS Qi LowVol Europe

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse NC 1,70% p.a.	Klasse SC 1,00% p.a.	Klasse LC 1,51% p.a.	Klasse FC 0,75% p.a.	Klasse FD 0,75% p.a.	Klasse MFC 0,40% p.a.	Klasse TFC 0,75% p.a.
Klasse TFD 0,74% p.a.	Klasse IC 0,50% p.a.					

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse NC 0,004%	Klasse SC 0,004%	Klasse LC 0,003%	Klasse FC 0,006%	Klasse FD 0,004%	Klasse MFC 0,002%	Klasse TFC 0,003%
Klasse IC 0,000%						

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse NC 1,70% p.a.	Klasse SC 1,00% p.a.	Klasse LC 1,50% p.a.	Klasse FC 0,75% p.a.	Klasse FD 0,75% p.a.	Klasse MFC 0,40% p.a.	Klasse TFC 0,75% p.a.
Klasse TFD 0,75% p.a.	Klasse IC 0,50% p.a.					

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse NC 0,15% p.a.	Klasse SC 0,15% p.a.	Klasse LC 0,15% p.a.	Klasse FC 0,15% p.a.	Klasse FD 0,15% p.a.	Klasse MFC 0,15% p.a.	Klasse TFC 0,15% p.a.
Klasse TFD 56,01% p.a. ¹⁾	Klasse IC 8,44% p.a. ²⁾					

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse NC 0,05% p.a.	Klasse SC 0,05% p.a.	Klasse LC 0,05% p.a.	Klasse FC 0,05% p.a.	Klasse FD 0,05% p.a.	Klasse MFC 0,05% p.a.	Klasse TFC 0,05% p.a.
Klasse TFD 0,05% p.a.	Klasse IC 0,05% p.a.					

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFD.

²⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse IC.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi LowVol Europe keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse NC mehr als 10%	Klasse SC mehr als 10%	Klasse LC mehr als 10%	Klasse FC weniger als 10%	Klasse FD weniger als 10%
Klasse MFC weniger als 10%	Klasse TFC weniger als 10%	Klasse TFD weniger als 10%	Klasse IC weniger als 10%	

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 388 869,06. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 890,22 EUR.

DWS Qi LowVol Europe

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Qi LowVol Europe

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Qi LowVol Europe

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	10 048 006,36	-	-
in % des Fondsvermögens	2,67	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5 980 906,36		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4 067 100,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Qi LowVol Europe

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	10 048 006,36	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	6 301 547,03	-	-
Aktien	6 318 638,56	-	-
Sonstige	198 828,60	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Qi LowVol Europe

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	USD; GBP; EUR; HKD; CNY	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	12 819 014,19	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	27 941,01	-	-
in % der Bruttoerträge	66,78	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	13 901,03	-	-
in % der Bruttoerträge	33,22	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	10 048 006,36		
Anteil	2,76		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4 312 338,17		
2. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 989 208,86		

DWS Qi LowVol Europe

3. Name	Royal Dutch Shell PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	387 068,12		
4. Name	Smurfit Kappa Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	387 060,97		
5. Name	Tesco PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	387 055,75		
6. Name	Intesa Sanpaolo S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	387 053,11		
7. Name	Legal & General Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	387 047,67		
8. Name	Phoenix Group Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	387 036,16		
9. Name	Centrica PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	387 028,20		
10. Name	Persimmon PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	387 020,60		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Qi LowVol Europe

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	6 517 467,16		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	6 301 547,03		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi LowVol Europe – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Alain Moreau (bis zum 29.10.2019)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer (seit dem 2.12.2019)
Sprecher der Geschäftsführung
(seit dem 1.1.2020)

Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender des Vorstandes der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Präsident des Verwaltungsrates der
DWS CH AG,
Zürich

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Holger Naumann (bis zum 31.12.2019)
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

**Gesellschafter der
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de